

Wem kannst du trauen?(Teil 1)

Von HitomiFanel

Hey ihr alle,dies ist die weiter führung von Folkens große Liebe!
Ich hoffe das sie euch genauso gut gefällt wie die Andere!
Ich widme diese FF wieder mal Van17,der mir immer hilft.*knuddel* danke für alles süßer!
Ich grüße aber auch alle die mir so liebe und süsse Kommentare geschrieben haben!
Also jetzt oihne große Vorrede (*räusper*) zur FF

,... ' gedacht
"... " gesprochen

Teil 1:

Seit Milerna und Folken,sowie Van und Hitomi zusammen sind,sind 3 Wochen vergangen.Doch irgendwie läuft alles falsch.

"Milerna,ich hatte dich doch gebeten auf mich zu warten!" sagte Folken.

"Ja und?Wenn du 2 Stunden zu spät bist,ist es mir egal!" erwidert sie.

"Es tut mir doch Leid!Aber wir haben trainiert!"

"Das ist mir egal!Ich habe 2 Stunden gewartet!Meinst du nicht,dass das reicht?" schrie sie.

"Doch,aber bitte beruhige dich!"

"Ich beruhige mich,wann ich will!" sagte sie,drehte sich um und ging.

"Milerna!Warte doch mal!" schrie Folken ihr nach.Doch sie ignorierte ihn und ging zu Merle und Hitomi.

"Van ist so ein Idiot!"meinte Hitomi.

"Hitomi,so schlimm kann es doch nicht sein!Oder?" meinte Merle.

"Oh doch!Und noch viel schlimmer!" antwortete diese.Als Milerna da war meckerte sie auch nur rum.

"Folken ist doof,eingebildet und denkt,ich würde alles für ihn tun!"

"Wieso tut Van mir das an?"

"Ähm,hallo?Bitte beruhigt euch mal." meinte Merle,aber die Beiden hörten nicht.

"Ruhe!" schrie sie dann.Hitomi und Milerna sahen sie an.

"Beruhigt euch mal!Bitte!Ihr redet zu schnell und total durcheinander!"

"Entschuldige Merle!Aber Van regt mich einfach auf!" sagte Hitomi.

"Mir tut es auch Leid!Ich wollte es euch eigentlich nicht sagen!" meinte Milerna.

"Schon gut.Aber bitte,Eine nach der Anderen und ruhig." meinte Merle.Hitomi fing an und erzählte:

"Ich wollte Van überraschen und ging zu ihm.Und was sah ich?Er hatte eine Andere im Arm und hat mit ihr rumgeturtelt!"

"Was?Wie kann er nur?" meinte Milerna und Merle war ihrer Meinung.

"Ich weiß jetzt einfach nicht was ich machen soll!" sagte Hitomi,die kurz vorm Weinen war.Merle nahm sie schnell in den Arm.

"Das war bestimmt nur ein Missverständnis!" tröstete diese.

"Meinst du?" fragte Hitomi.

"Merle hat Recht!Es war nur ein dummes Missverständnis!" meinte auch Milerna.

"Ihr habt sicher Recht!" meinte Hitomi.

"Und was ist mit dir und Folken?" fragte sie Milerna.

"Wir waren gestern verabredet und er kam 2 Stunden zu spät!" sagte Milerna.

"2 Stunden?" fragte Hitomi ungläubig.

"Ja,und seine Entschuldigung war,dass sie trainiert haben."

"Sie haben wirklich trainiert." sagte Merle.

"Meinst du das war keine Absicht war?" fragte Milerna.

"Nein,glaub ich nicht!" sagte Merle entschlossen.

"Ach Merle,wenn wir dich nicht hätten!" meinte Hitomi.

"Ob du's glaubst oder nicht,sie macht mich dafür verantwortlich,dass wir gestern trainiert haben!Ok,ich bin zu spät gekommen,2 Stunden,aber das ist doch noch lange kein Grund!" meinte Folken.

"Hitomi macht mich dafür verantwortlich,dass Kaira bei mir war und sich in mein Arm gelegt hat!" sagte Van.

"Was ist nur mit diesen Weibern los?" fragten sie gleichzeitig.

"Ich geh mich bei Hitomi entschuldigen und ihr alles erklären." sagte Van und ging los,als auch Folken zu Milerna wollte.

Van ging den Korridor lang in Richtung von Hitomis Zimmer als ihm Kaira entgegen kam.

"Van!Wie schön dich zu sehen!" rief sie und fiel ihm um den Hals.

"Kaira,lass los!" sagte er, doch sie hörte nicht.Er versuchte,die blonde,langhaarige,blauäugige und etwas kleinere abzuwimmeln als er Hitomi sah,die ihn traurig und verletzt zu gleich an sah und weg rannte.

,O nein,dass sieht schlecht für mich aus!Was denkt sie jetzt bloß?'fragte er sich selbst.

.Ich geh mich bei ihm entschuldigen und versöhn mich mit ihm!' dachte Hitomi und ging aus ihrem Zimmer in Richtung von Vans.Sie ging den Flur lang und wollte gerade um die Ecke gehen als sie sah,wie Van schon wieder Kaira im Arm hatte.

,Nein,es war doch kein Missverständnis!' dachte Hitomi traurig,sie war verletzt.Sie blieb kurz stehen und rannte dann los.

Van zögerte kurz und lief ihr schliesslich nach

"Hitomi!Hitomi warte!" rief er ihr nach,doch sie lief weiter.

"Hitomi,lass mich dir das erklären!" schrie er erneut,sie drehte sich um,sah ihn mit tränenüberströmten Gesicht an und rief:

"Van Slanzar de Fanel,lass mich in Ruhe!So was hätte ich nie von dir gedacht!Ich hasse dich!" Dann lief sie aus dem Gebäude.Bei dem letzten Satz blieb er stehen.

,Sie hasst mich!' dachte er ,aber sie hat geweint!Ich wollte sie doch nicht verletzen,es war doch nicht meine Schuld!'

Hitomi lief und lief,ohne zu wissen wohin.Sie weinte.

„Ich hasse ihn!“ dachte sie, „Er hat mich verletzt und wahrscheinlich doch mit absicht! Ich liebe ihn und er tut mir sowas an!“ Sie blieb stehen, sie merkte erst jetzt, dass sie zum Fluss gelaufen war. Sie setzte sich an den Fluss und hoffte allein zu bleiben.

Folken war unterdessen auf dem Weg zu Milerna um sich zu entschuldigen. Da kam ihm eine Frau, mit schwarzen langen Haaren und braunen Augen und etwas kleiner als er, entgegen.

„Hm...irgendwoher kenn ich sie doch!“ dachte er. „Ach ja, das ist Yuki. Die ältere Schwester von Kaira. Was sie wohl hier will?“

„Hallo Folken!“ sagte sie.

„Hallo Yuki. Wie geht's?“ meinte er.

„Mir geht's gut. Sag, hast du Kaira gesehen?“

„Hm, vielleicht ist sie bei Merle und Milerna in der Bücherei. Komm einfach mit.“

Sie gingen los, und Yuki hackte sich bei Folken unter. Als sie bei der Bücherrei waren, lies sie immer noch nicht los. Das sah Milerna, und dachte, natürlich, was falsches. Sie stand auf und ging auf Folken zu, wie er dachte, aber sie ging einfach vorbei. Folken drehte sich zu ihr und ging ihr nach.

„Milerna, warte mal bitte! Ich will mich mit dir unterhalten!“ sagte er, doch sie tat so, als höre sie ihn nicht.

„Was hat sie nur?“ dachte er, „Warum hört sie nicht auf mich?“

„Er ist so ein Idiot! Und ich wollte wirklich mit ihm reden und mich entschuldigen.“ dachte sie traurig.

Van stand immer noch auf dem Flur und dachte an Hitomi letzten Satz.

„Van! Da bist du ja!“ rief Kaira hinter ihm.

„Nicht die schon wieder!“ war sein einziger Gedanke.

„Lass mich doch mal in Ruhe Kaira!“

„Entschuldige! Wollte doch nur reden!“ sagte sie und ging.

Yuki ging in ein Zimmer in dem sie schon von ihrer Schwester und zwei in Dunkelheit gehüllte Personen erwartet wurde.

„Ah, da bist du endlich. Sag wie lief es?“ wurde sie von einer der Beiden gefragt.

„Gut, Milerna ist verletzt und glaubt Folken nicht!“ antwortete die Gefragte.

„Und wie läuft es bei dir Kaira?“ fragte die andere Person.

„Super! Hitomi ist traurig, wütend und verletzt! Sie hat Van richtig angeschrien!“

„Gut! Macht weiter so. Sie dürfen sich nicht versöhnen, bis wir zuschlagen können!“ meinte die erste Person.

„Hängt euch an Vn und Folken und lasst ihnen keine Chance mit den Beiden zu reden!“ sagte die Zweite.

„Gut, machen wir!“ sagten Yuki und Kaira. Dann gingen sie hinaus um ihre Befehle zu befolgen.

Ende des 1. Teils

hoffe wie immer auf viele Kommentare!